

## Stadt Bad Staffelstein

### Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

#### Ergebnisprotokoll

des Jugendworkshops am 16.07.2021, 14:00 – 16:00 Uhr  
in der Adam-Riese-Halle in Stadt Bad Staffelstein

**DEINE STADT - DEINE IDEEN - DEINE ZUKUNFT**

# ZUKUNFTS- WERKSTATT

für  
Kinder und  
**JUGENDLICHE**  
ab der 4. Klasse

Langeweile?  
Nichts los?

Misch mit  
und gestalte  
die Zukunft  
deiner Stadt

**Fr, 16.07.2021**  
**14.00 Uhr**  
Treffpunkt:  
**Adam-Riese-Halle**  
**Bad Staffelstein**

Anmeldung unter:  
[jugend@bad-staffelstein.de](mailto:jugend@bad-staffelstein.de)

## **Bearbeitung und Durchführung:**

Fr. Kohmann und Fr. Gründel (Jugendbeauftragte der Stadt Bad Staffelstein)  
Hr. Böhm (Quartiersmanagement Stadt Bad Staffelstein)  
Hr. Biller (PLANWERK Stadtentwicklung)  
Fr. Bayrich (TB Markert)



**PLANWERK Stadtentwicklung**  
**Dr. Preising, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB**  
Stadtplaner, Regionalplaner, Geografen

Äußere Sulzbacher Str. 29  
90491 Nürnberg  
Tel 0911/650828-0  
[www.planwerk.de](http://www.planwerk.de)  
[kontakt@planwerk.de](mailto:kontakt@planwerk.de)



**TB MARKERT Stadtplaner \* Landschaftsarchitekt PartG mbB**

Peter Markert, Matthias Fleischhauer, Adrian Merdes, Rainer Brahm  
Pillenreuther Str. 34  
90459 Nürnberg  
Tel. 0911 999 876-0  
[www.tb-markert.de](http://www.tb-markert.de)  
[info@tb-markert.de](mailto:info@tb-markert.de)

## 1. Teilnehmerliste

TeilnehmerInnen	Kontakt
Hr. Böhm, Quartiersmanager Bad Staffelstein	m.boehm@staffelstein.de
Rica Kohmann, Stadträtin und Jugendbeauftragte	rica.kohmann@t-online.de
Christina Gründel, Stadträtin und Jugendbeauftragte	christina.gruendel1301@gmail.com
Dominik Biller, PLANWERK	biller@planwerk.de
Lena Beyrich, TB Markert	lb@tb-markert.de
<b>Insgesamt haben ca. 20 Kinder/ Jugendliche zwischen 9 und 15 Jahre teilgenommen</b>	

## 2. Begrüßung, Vorstellung, Gruppeneinteilung

Die Veranstalter begrüßen die Kinder/Jugendliche und stellen sich vor.

Spiel zur Auflockerung: Aufstellung der Kinder/Jugendlichen in einer Reihe nach Größe, Geburtsmonat, Schuhgröße, Alter. Bei der letzten Runde Aufteilung in zwei Gruppen (9 – 11 Jahre und 12 – 15 Jahre)

## 3. Station 1: „Stadtplan“

Die Kinder/Jugendliche bekleben einen Stadtplan mit Punkten zu „guten“ (grün) Orten und „schlechten“ (rot) Orten und schreiben auf Kärtchen welche Orte sie gut bzw. schlecht finden und warum.

Gut fanden die Kinder, dass es im Stadtgebiet viele Spielplätze gibt, aber insbesondere in der Kernstadt wird die mangelhafte Ausstattung der Spielplätze beklagt. Die vorhandene Ausstattung der Spielplätze ist auf kleine Kinder ausgerichtet.

Auch die Skaterbahn wurde grundsätzlich stark befürwortet. Bemängelt wurde jedoch:

- Fehlende Asphaltierung der Zufahrt → Skateboards müssen getragen werden
- Starke Verschmutzung
- Ältere Jugendliche nutzen die Skatebahn als Treffpunkt. Sie machen Sachen (z.B. Bank, Mülleimer anzünden) kaputt, lassen ihren Müll liegen (Matratzen, Scherben, Zigaretten, Essensverpackungen) und ärgern die jüngeren Skater
- Es fehlt eine Beschattung (z.B. Sonnensegel)

Besonders positiv wurde der Baggersee hervorgehoben. Hier wurde der Kiosk, der Sprungturm, die Plattformen auf dem Wasser, die Möglichkeit Stand-Up-Paddle zu fahren und die Schattenplätze positiv genannt.

Das Aqua-Riese-Bad wurde zwar grundsätzlich befürwortet. Die Hygiene und der bauliche Zustand wurden jedoch bemängelt. Die zuletzt durchgeführte Renovierung hat laut Aussage der Teilnehmer nur bedingt zu Besserungen geführt. Die kaputten Fliesen im Beckenbereich wurden ausgetauscht. Nach wie vor sollen

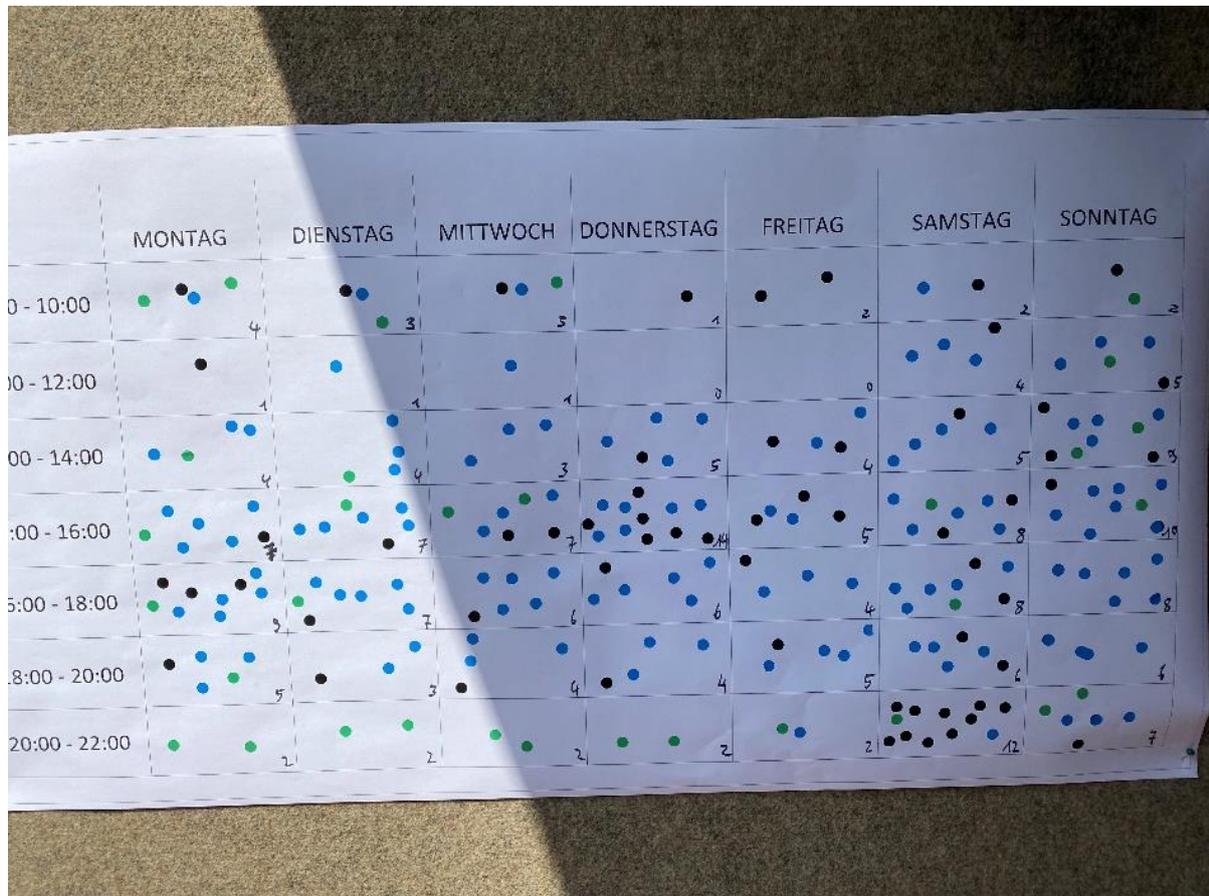
- die Rutschen verdreht sein
- große Teile der Duschen defekt sein
- an verschiedenen Stellen Schimmel vorhanden sein

Im Ortsteil Kaider wurde bemängelt, dass die Grünfläche neben dem alten Sportplatz nicht mit einem Angebot für Kinder/Jugendliche belegt wird.



#### 4. Station 2: „Freizeit“

Auf einem Stundenplan verdeutlichen die Kinder/Jugendlichen welchen Zeiten innerhalb einer Woche sie Freizeit haben. Die grünen Punkte stellen die Altersgruppe 9 – 11 Jahre dar. Die schwarzen und blauen Punkte stellen die Altersgruppe 12 – 15 Jahre dar.



Zeitspannen, in denen viele Kinder/Jugendliche Zeit für Freizeitaktivitäten haben sind insbesondere:

- Donnerstags 14 bis 16 Uhr
- Samstags 20 bis 22 Uhr
- Sonntags 14 bis 16 Uhr
- Generell ist 14 bis 16 Uhr die Zeitspanne mit viel zeitlichem Freiraum

Im Anschluss haben die TeilnehmerInnen aufgeschrieben, welchen Aktivitäten sie in diesen Zeiten gerne nachgehen würden bzw. wann ihnen welche Freizeitmöglichkeit fehlt.



Besonders häufig wurden folgende Freizeitaktivitäten oder Wunsch-Freizeiteinrichtungen genannt:

- Aktive Angebote der Freizeitgestaltung, wie Skaterbahn, Pumptrack, Trampolin, MTB-Trails oder Eislaufen
- Einrichtungen, wie Kino, Bubble-Tea-Laden, Disco und Modegeschäfte
- Wasserspielplatz, Freibad und Baggersee

## 5. Station 3: „Stärken und Schwächen“



Auf einer Tafel werden die Stärken und Schwächen der Stadt Bad Staffelstein aus Sicht der Kinder und Jugendlichen gesammelt. Gemeinsam werden diese noch ausgearbeitet und konkrete Projekte abgeleitet. Diese werden im Anschluss durch Klebpunkte priorisiert und für die Vorstellung im Stadtrat ausgewählt.

Ergebnis:

- Skaterbahn/Pumptrack
- Öffentlicher Sportplatz mit verschiedenen Trainingsangeboten (Basketball, Fitness, Volleyball)
- Trampolinhalle

## 6. Station 4: „Wenn ich König\*in von Bad Staffelstein wäre...“

Parallel zu den anderen Stationen konnten die TeilnehmerInnen unter dem Motto „Wenn ich König\*in von Bad Staffelstein wäre...“ kreativ werden.



Zusammenfassung der Nennungen:

- Keine Schule/ nur 2 Stunden Schule/ keine unnötigen Fächer/ keine Noten
- Für ältere Kinder coole Spielplätze, Kletterwand, Netzschaukel
- Spielplätze schöner
- Mehr Freizeitpark oder allgemein einen Freizeitpark(halle)
- Schönere Eisdielen
- Die Schule zum Freizeitpark
- Kein Corona, keine Krankheiten
- Kostenloser Eintritt für Kinder in Schwimmbad
- Den Armen Geld geben
- Eislaufen im Kurpark
- Wasserspielplatz
- Fahrradbahn mit Schanzen und Kurven
- Zoo und Streichelzoo
- Jugendzentrum
- Trampolinhalle
- Großes Karussell
- Freibad
- Bubble-Tea/Waffel-Läden
- Shoppingmall
- Familienverein, in den alle Familien und Verwandte hineindürfen
- Verein für Fahrradtouren
- Picknickwiese
- Lustige Familienausflüge

## 7. Gruppeneinteilung zur Vorstellung im Stadtrat

Ziel des Workshops war es, die wichtigsten Projekte auch dem Stadtrat vorzustellen. Jedes der drei am meisten bepunkteten Projekte soll von einer Gruppe ausgearbeitet werden und von 1-2 Personen aus der Gruppe vorgestellt werden.

Gruppen:

### Skaterbahn/Pumptrack

- Lilli
- Esther
- Till
- Jakob

### Trampolinhalle

- Hannah
- Lina
- Anni
- Eva
- Lotta
- Lena

### Sportplatz

- Simone
- Johannes
- Emely
- Aaron
- Tom

## 8. Verabschiedung

Die Veranstalter geben den Teilnehmern Tipps für die Vorstellung im Stadtrat (Argumente für ihr Projekt, Plakate, Präsentation) und erklären, dass es einen gemeinsamen Vorbereitungstermin im August geben soll. Die Teilnehmer werden verabschiedet.